



# MOEBIUS STORY LEIDECKER

S N O W G H O S T P I E C E S



CD / LP (180g) + CD / Download

**Veröffentlichung: 27. Juni 2014**

**Label:** Bureau B

**Vertrieb:** Indigo

**Kat.-Nr.:** BB167

**EAN CD** 4047179871525

**LP** 4047179871518

**Indigo-Nr.:** CD 98715-2

**LP** 98715-1

## Tracklisting:

- 1 Flathead (5:14)
- 2 Treadmill (4:27)
- 3 Cut Bank (5:27)
- 4 Frature Fuss (7:34)
- 5 Yaak (5:19)
- 6 Olara (3:49)
- 7 Cliff Doze (4:20)
- 8 Whelmed (4:45)
- 9 Pinozeek (1:42)
- 10 Vex (10:37)
- 11 Defenstrate (5:00)

## Promokontakt:

Bureau B

Nina Thomsen

Tel. 0049-(0)40-881666-62

nina@bureau-b.com

Cover/Presskit-Download:

[www.bureau-b.com/releases](http://www.bureau-b.com/releases)



## Kurz-Info:

- Die Musiker: Dieter Moebius bildete lange Jahre zusammen mit Hans-Joachim Roedelius das wegweisende »Krautronic«-Duo Cluster. Tim Story und Jon Leidecker sind zwei amerikanische Elektronikmusiker, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Story (der auch schon mit Roedelius zusammengearbeitet hat) ist bekannt für seine warmen Soundscapes, Leidecker hat sich unter dem Pseudonym »Wobbly« vor allem mit seinen experimentellen Klangforschungen einen Namen gemacht.
- Die Musik: Harmonische elektronische Improvisationen auf höchstem Niveau. Hypnotische Rhythmen, angefüllt mit teilweise bizarren, immer überraschenden Klängen und Geräuschen.

Um das Doppel-Zentralgestirn Cluster (Hans-Joachim Roedelius und Dieter Moebius) kreisen viele hell leuchtende Planeten. Im Klartext: Roedelius und Moebius arbeiten als Solisten seit Langem immer wieder mit den unterschiedlichsten Musikern zusammen, deren kongeniale Mitwirkung die Cluster-Welt noch bunter macht, als sie ohnehin schon ist. Bei aller künstlerischen Selbstständigkeit der Mitstreiter bleibt doch als deutlich wahrnehmbarer roter Faden immer Cluster herauszuhören. So auch bei »Snowghost Pieces«.

Gemeinsam mit Tim Story, einem profilierten Elektronikmusiker, und mit Jon Leidecker (Negativland, People Like Us, Matmos), der unter dem Pseudonym »Wobbly« in der ersten Reihe der amerikanischen Klangforscher steht, spielte Moebius ein Album von besonderer Komplexität ein. Alle elf Stücke der CD sind durch ihre hypnotische Rhythmik zwar geerdet, transportieren auf dieser Folie aber eine derartige Fülle bizarrer Klänge und Geräusche, dass es beim Hören fast zu einem *information overload* kommt. Denn »Snowghost Pieces« ist alles andere als minimalistisch. Im Gegenteil: In rasanter Folge werden dem Hörer ständig neue musikalische Überraschungen beschert, meistens als Mischung aus elektronischen und akustischen Klängen. Dabei bleiben Moebius, Story und Leidecker stets harmonisch und erfinden manchmal sogar kleine Melodien; nie verlieren sie sich in rein geräuschhafter Abstraktion, das improvisierende Zusammenspiel ist zutiefst menschenfreundlich. Brett Allens hoch professionelles Studio – dorthin hatten die drei Musiker sich zurückgezogen – liegt hoch oben in der bizarren Bergwelt des US-Bundesstaates Montana. Und hier entstand diese wunderliche Musik. Sicher trugen die intime Atmosphäre in seinem Studio und die surrealistische Umgebung entscheidend dazu bei, dass das umfangreiche Arsenal technischer Möglichkeiten von den Musikern so genial, aber auch so einfühlsam genutzt wurde. »Snowghost Pieces« ist gewiss kein Cluster-Album, aber – um das eingangs benutzte Bild noch einmal zu verwenden – der ferne Abglanz des Zentralgestirns überstrahlte und erwärmte eine Woche lang die Aufnahme-Sessions für dieses Album. Die Planeten ziehen weiter ihre Bahnen.

*Asmus Tietches*